



Bitte aushängen und weiterleiten!

Ausschreibung Lehraufträge für den BA und MA Geschlechterstudien/Gender Studies

Für das Wintersemester 2026/27 und das Sommersemester 2027 schreibt das Zentrum für transdisziplinäre Geschlechterstudien (ZtG) Lehraufträge für die Studiengänge Bachelor of Arts (Zweifach) und Master of Arts Geschlechterstudien/Gender Studies aus.

Studienkonzept der Gender Studies

Die Gender Studies vermitteln grundlegende Kenntnisse, Methoden und Arbeitstechniken zur Analyse von Geschlechterverhältnissen, Diskriminierungen und Privilegierungen in sozialen, kulturellen, historischen und politischen Kontexten.

Dies sind zentrale Ansatzpunkte in der Lehre der Gender Studies:

Wissenschaftskritik: die kritische kontinuierliche Reflexion von Wissen, Wissensgenerierungen und -formationen, von wissenschaftlichen Standpunkten, Methoden, Theorien und Anwendungen im Verbund mit Ansätzen wie zum Beispiel Feministischen Theorien, Kritischer Weißseinsforschung, Postkolonialen Studien sowie Queer Studies,

Interdependenz: der Zusammenhang von Gender mit anderen gesellschaftlichen Kategorisierungen, wie *race*, soziale Positionierung, Sexualität, Alter, Religion oder Befähigung, ihr (Nicht)Vorkommen in unterschiedlichen Feldern, ihre Verhandlung und ihre Hierarchisierung,

Transdisziplinarität: das themengeleitete Lernen und Lehren innerhalb, quer und zwischen vielen Disziplinen sowohl in Bezug auf Theorien als auch auf Methoden und die gleichzeitige Rückbindung dieser Reflexion an die Disziplinen,

Intervention: die Verbindung zu Praxis und Anwendung des erworbenen Wissens in Lehrveranstaltungen und Lernprojekten.

Als Studiengang setzen sich die Gender Studies für den **Abbau struktureller Ausschlüsse** und Benachteiligungen insbesondere aufgrund von Rassismus ein.

Falls Sie die Geschlechterstudien an der HU noch nicht kennen, Fragen haben oder Konkretes über die Lehre erfahren wollen, bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung an susanne.spintig@gender.hu-berlin.de.

Weitere Informationen sind zu finden unter:

<https://www.gender.hu-berlin.de/de/studium>

**Zentrum transdisziplinäre
Geschlechterstudien**
Studiengangskoordination

Datum:
11.03.2026

Bearbeiter_in:
Susanne Spintig

Postanschrift:
Humboldt-Universität zu Berlin
Unter den Linden 6
10099 Berlin
Telefon +49 [30] 2093-46207
Telefax +49 [30] 2093-46215

susanne.spintig@gender.hu-berlin.de
www.gender.hu-berlin.de

Sitz:
Humboldt-Universität zu Berlin
Georgenstr. 47
10117 Berlin

Verkehrsverbindungen:
S+U Friedrichstraße

Hinweise

Aus der Bewerbung soll die **Ausgewiesenheit der Geschlechterforschung** hervorgehen. Die aktive Auseinandersetzung mit Mechanismen des Ein- und Ausschlusses, der Privilegierung und Diskriminierung, insbesondere in Bezug auf Rassismus, sowie deren Bedeutung für die Wissensproduktion wird als eine bedeutende Kompetenz angesehen, die auch in die Gestaltung von Lehrveranstaltungen einfließen soll.

Das **wöchentliche Angebot vor Ort** sowie die **Bereitschaft zur Evaluation** der Lehrveranstaltung wird vorausgesetzt.

Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Seminarkonzeption, ob es sich um ein **Bachelor- oder Masterseminar** handelt. Die konkreten Anforderungen an BA- und MA-Studierende bzw. den vorgesehenen Arbeitsaufwand pro Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte den entsprechenden Studien- und Prüfungsordnungen:

SPO Bachelor Gender Studies 2014: https://www.gender.hu-berlin.de/de/studium/infos-fur-lehrende/ba-genderstudies_druck.pdf

SPO Master Gender Studies 2014: https://www.gender.hu-berlin.de/de/studium/infos-fur-lehrende/master-genderstudies_druck.pdf

Vergütung: Die Bedingungen für die Erteilung und Vergütung der Lehraufträge ist durch das Land Berlin geregelt. In diesem Rahmen betragen die Stundensätze ab dem Wintersemester 2026/27: 46,81€. Reisekosten können leider nicht übernommen werden.

Uns ist bewusst, dass Lehraufträge nur begrenzt vergütet werden und die Beschäftigungssituation in der Wissenschaft häufig prekär ist. Um den zusätzlichen Arbeitsaufwand überschaubar zu halten, umfassen Lehraufträge am ZtG **keine Abnahme von Prüfungsleistungen**.

Zur Berücksichtigung Ihrer Bewerbung sind folgende Informationen und Unterlagen einzureichen

1 Kurzzangaben

- 1.1 Name, Vorname der lehrenden Person(en)
- 1.2 Titel und Kommentar zur Lehrveranstaltung (max. 10 Zeilen)
- 1.3 Literatur, max. 3 Titel, die zur Vorbereitung auf die Lehrveranstaltung wichtig sind
- 1.4 Zuordnung der Lehrveranstaltung zum Bachelor- oder Masterstudiengang; optional können zusätzlich passende Module angegeben werden (vgl. die jeweiligen Studienordnungen)

2 Angaben zu strukturellen Ausschlüssen

Das ZtG versucht, der (Re-)Produktion von strukturellen Ausschlüssen¹ bei der Vergabe von Lehraufträgen entgegenzuwirken. Ihre Angaben zu evtl. strukturellen Ausschlüssen werden bei dem Auswahlverfahren berücksichtigt. Der Umgang mit diesen sensiblen Informationen erfolgt selbstverständlich vertraulich und mit der gebotenen Sorgfalt.

- 2.1 Vermerken Sie bitte in Ihrer Bewerbung, falls rassistische Ausschlüsse Sie nicht betreffen etwa so: „Von rassistischen Ausschlüssen halte ich mich **nicht** für betroffen.“
- 2.2 Personen, die von rassistischen und/oder anderen strukturellen Ausschlüssen betroffen sind, können gerne Angaben dazu tätigen (optional).
- 2.3 Falls Sie bei 2.1 und 2.2 keine Angaben gemacht haben, vermerken Sie bitte, dass Sie den Passus zu strukturellen Ausschlüssen zur Kenntnis genommen haben etwa so: „Den Passus zu strukturellen Ausschlüssen habe ich zur Kenntnis genommen.“
- 2.4 Angaben zur aktuellen sozialen Lage (hier können Sie vermerken, falls Sie den Lehrauftrag zur Sicherung Ihres aktuellen Lebensunterhaltes dringend benötigen).

¹ Strukturelle Ausschlüsse umfassen unter anderem Rassismus, Cis- und Heteronormativität, Diskriminierung von inter Personen bzw. Endonormativität, Ableismus, Fat Hatred und Klassismus. Auch persönliche Hintergründe wie Aufenthaltsstatus und/oder Fluchterfahrung können ausschlaggebend für strukturelle Ausschlüsse sein.

3 Vollständiges Seminarkonzept

- 3.1 Kurzzusammenfassung für jede Sitzung, inklusive Thema, Kurzkomentar und Literatur. Das Wintersemester umfasst regulär 32 Semesterwochenstunden (16 Sitzungen), das Sommersemester 28 SWS (14 Sitzungen). Falls Sie Ihre Bewerbung für beide Semester einreichen möchten, orientieren Sie sich bitte an den Vorgaben für das Wintersemester.
- 3.2 Theoretische und methodische Einbettung der Lehrveranstaltung, einschließlich der Verortung und Reflexion der disziplinären Herangehensweise.
- 3.3 Lern- und Qualifikationsziele sowie didaktische Ansätze, insbesondere solche, die darauf abzielen, im Sinne der Gender Studies strukturelle Ausschlüsse abzubauen und die Sensibilität für Ausschlussmechanismen zu fördern.

4 Weitere Anlagen

- 4.1 Lebenslauf mit Angaben zu den akademischen Abschlüssen (Jahr, Fach, Note, Universität) und derzeitiger Anstellung (**ggf. mit Angabe von Lehrverpflichtungen**)
- 4.2 Nachweis des abgeschlossenen Studiums (M.A.) oder der Promotion
- 4.3 Erklärung zur Vollständigkeit der Bewerbung mit Unterschrift: „Ich versichere hiermit, dass alle von mir in dieser Bewerbung gemachten Angaben vollständig und korrekt sind.“

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **7. April 2026 (Ausschlussfrist)** digital als **eine pdf-Datei** an lehre.gender-studies@hu-berlin.de.

Zusätzlich zu den Bewerbungsunterlagen bitten wir darum, das **dazugehörige Formular** auf der ZtG Homepage auszufüllen: <https://www.gender.hu-berlin.de/de/studium/infos-fur-lehrende/bewerbung-lehrauftrag-hu-gender-studies>.

Das ZtG bittet um Aushang und Weiterleitung dieser Ausschreibung.